

### Tief eindringende Grundierung, verfestigend und egalisierend für innen und außen

<b>Verwendungszweck:</b>	Transparente Grundierung auf wässriger Hydrosol-Dispersionsbasis. Zur Verfestigung von oberflächlich sandender Putze und zur Regulierung des Saugvermögens von stark saugenden oder unterschiedlich saugenden Untergründe wie z.B. Mauerwerke, Putze (DIN EN 998-1/DIN 18550 MG P Ic- P IV), Beton, Strukturputze, tragfähige Altanstriche, etc.
<b>Eigenschaften:</b>	ELF = Emissionsminimiert, lösemittel- und weichmacherfrei, feinteilig, geruchsarm, sehr gute Oberflächenverfestigung, verseifungsstabil, umweltschonend, gut diffusionsfähig
<b>Bindemittelbasis:</b>	Feinteilige Polymerdispersion
<b>Farbtöne:</b>	transparent
<b>Gebindegröße:</b>	5,0l; 10l Gebinde
<b>Untergründe:</b>	Die Untergründe müssen fest, trocken, frei von Verschmutzungen, Ausblühungen, Verfärbungen, Pilzbefall, Sinterschichten, Mehlkornschichten und trennenden Substanzen sein. Vorhandene Altbeschichtungen müssen auf Eignung, Haft- und Tragfähigkeit geprüft werden. VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3, die jeweiligen BFS-Merkblätter beachten.
<b>Verarbeitung:</b>	Material vor Gebrauch gut durchmischen/Kanister schütteln. Im Normalfall unverdünnt, nass in nass und gleichmäßig auftragen. Der Materialauftrag muss den Untergrund gleichmäßig festigen, darf aber keinen dichten, glänzenden Film ergeben, ggf. Probebeschichtung vornehmen.  Nicht unter +5°C Luft-, Objekt- und Trocknungstemperatur verarbeiten.
<b>Auftragsverfahren:</b>	Mit Pinsel und Streichbürste
<b>Trockenzeit:</b>	Bei + 23° C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit nach ca. 8 Stunden oberflächentrocken und überstreichbar.
<b>Verbrauch:</b>	Je nach Struktur und Saugfähigkeit des Untergrundes ca. 150-200 ml/m <sup>2</sup> je Auftrag auf glattem Untergrund, auf strukturierten Flächen entsprechend mehr. Eventuelle objektbedingte Abweichungen durch Probeanstrich ermitteln.
<b>Trockenzeit:</b>	Bei + 23° C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit nach ca. 8 Stunden oberflächentrocken und überstreichbar.
<b>VOC Gehalt:</b>	Klasse h Typ wb, VOC Grenzwert ab 2010 = 30 g/l, max. VOC-Wert <1 g/l
<b>Deklaration der Inhaltsstoffe:</b>	Hydrosol-Polymerdispersion, Wasser, Additive, Konservierungsstoffe (Weitere Informationen: siehe EG DIN Sicherheitsdatenblatt).

<b>Gefahrenhinweis:</b>	EUH 208 Enthält: 2-Methyl-2H-Isothiazol-3-on, 5-Chlor-2-Methyl-2H-Isothiazol-3-on, 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. Diese Stoffe können allergische Reaktionen hervorrufen. Weitere Informationen siehe Sicherheitsdatenblatt.
<b>Entsorgung:</b>	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei einer autorisierten Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben. Eingetrocknete Materialreste können als ausgehärtete Farben oder als Hausmüll entsorgt werden. AVV-Abfallschlüssel-Nr. 08 01 12.
<b>Hinweise:</b>	Je nach Pigmentierung, Lichteinfall und vorhandenem Untergrund (z.B. weichmacherhaltige Werkstoffe oder Dichtstoffe) kann sich der Farbton während der Zeit verändern. Ausbesserungen in der Fläche nur mit dem gleichen Werkzeug und dem gleichen Material fachgerecht ausführen. Unter starkem Streiflicht ist das Abzeichnen der Ausbesserungsstelle möglich. (siehe BFS-Merkblatt Nr. 25). Um Ansätze bei größeren Flächen zu vermeiden, ist ein zügiges Beschichten nass in nass erforderlich. Bei Airlessauftrag Farbe vor Gebrauch gut aufrühren und ggf. verdünnen und sieben.
<b>Besondere Hinweise:</b>	Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Berührung der Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen. Bei Verarbeitung im Spritzverfahren, Farbnebel nicht einatmen und einen geeigneten Atemschutz für Farbspritzarbeiten anlegen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Technisches Merkblatt und EG-Sicherheitsdatenblatt beachten (auf Anfrage erhältlich).
<b>Lagerung:</b>	Kühl, jedoch frostfrei lagern. Angebrochene Gebinde gut verschließen und bald verbrauchen.
<b>Produkt-Code:</b>	M-DF-01 / Giscode: BSW 20
<b>Bitte beachten:</b>	Die Angaben in dieser Technischen Information sind nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen dem neuesten Stand unserer Anwendungstechnik. Sie können jedoch nur unverbindlich beraten, da die geeignete Arbeitsweise im Einzelfall vom Zustand des Anstrichobjektes abhängig ist und meist nur am Objekt selbst entschieden werden kann. Bauseits bedingte Sonderfälle sind zu beachten. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden. Wegen der unterschiedlichen Untergrundmaterialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Fall ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen.

**Mit Veröffentlichung dieses Technischen Merkblattes verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.**

Stand 2018-07-09